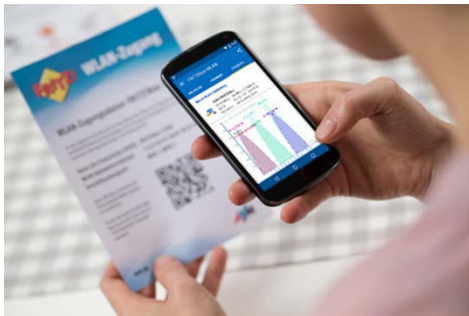


WLAN Analyzer

Schnell und einfach verbunden

Mit der FRITZ!App WLAN verbinden Sie Ihr Android-Smartphone oder Tablet besonders komfortabel mit dem Premium Modem. Mithilfe eines scanbaren QR-Codes oder der WPS-Funktion entfällt das Abtippen von langen WLAN-Kennwörter und die Suche nach dem richtigen Funknetz.

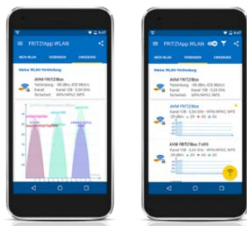


Detaillierte Informationen über die WLAN-Verbindung

Die FRITZ!App WLAN listet alle gefundenen Funknetze auf und zeigt viele Parameter wie die eingesetzte Verschlüsselung, den genutzten Funkkanal und die Signalstärke. Die App bietet zusätzlich eine schnelle Übersicht über die wichtigsten Parameter der eigenen Verbindung: genutzte IP-Adresse, unterstützte Frequenzbänder und aktuelle Übertragungsrate.

Die WLAN-Umgebung übersichtlich dargestellt

Während man für gewöhnlich am Smartphone nur eine Vielzahl von WLAN-Netzen aufgelistet bekommt, liefert die FRITZ!App WLAN schnell eine verständliche Illustration über die Funknetze in der Nähe - inklusive der jeweiligen Signalstärke, belegten Funkkanälen und eventuellen Überschneidungen der Frequenzen.



WLAN-Pegelanzeige und Verbindungstest

Die Pegelanzeige der FRITZ!App WLAN zeigt in Echtzeit den aktuellen WLAN-Empfang. So sehen Sie direkt an Ihrem Smartphone, wie gut die Verbindung an dieser Stelle ist und können Ihr WLAN-Netz bei Bedarf optimieren. Die Stabilität der Verbindung kann mit dem WLAN-Testmodus der FRITZ!App gesondert untersucht werden.



FRITZ!App WLAN für Android
FRITZ!App WLAN in Google Play

Im Servicebereich finden Sie unzählige Wissensdokumente und hilfreiche Videos.
<https://avm.de/service/fritzapps/fritzapp-wlan/uebersicht/>

So erhalten Sie das beste WLAN

WLAN-Geräte optimal aufstellen

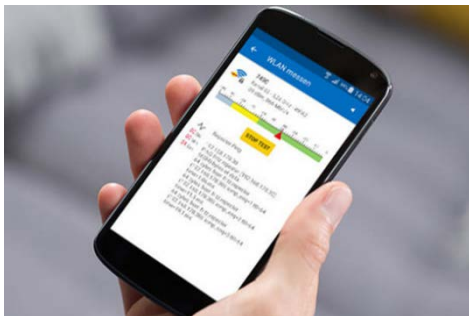
Jede Wohnung hat eigene Begebenheiten, die die WLAN-Verbindung beeinflussen. Wie stark sind die Wände und aus welchen Materialien bestehen sie? Aber auch andere Geräte in der Umgebung, die Funkwellen aussenden, beeinflussen die Verbindungsqualität. Dazu zählen unter anderem auch Mikrowellen oder Bluetooth-Geräte. Umso wichtiger ist es, dass die FRITZ!Box perfekt positioniert ist, also möglichst zentral in der Mitte der Wohnung oder des Hauses.



Stellen Sie die FRITZ!Box so auf, dass sie nicht durch andere Gegenstände abgedeckt ist und sich möglichst wenige Hindernisse zwischen ihr und den anderen WLAN-Geräten befinden. Gegenstände aus Metall und wasserhaltige Materialien behindern die Ausbreitung von Funkwellen besonders stark – ebenso Fensterscheiben mit Wärmeschutzverglasung.

FRITZ!App WLAN und aktuelle Software

Mit der FRITZ!App WLAN <https://avm.de/produkte/fritzapps/fritzapp-wlan/> für Android können Sie ganz einfach die Signalstärke an unterschiedlichen Orten zuhause testen. So können Sie auch Störquellen identifizieren und entsprechend die FRITZ!Box oder die WLAN-Geräte neu positionieren. Stellen Sie zudem sicher, dass Ihr WLAN-Netz einen individuellen Namen hat. Beachten Sie, dass Sie nur mit der jeweils aktuellen WLAN-Software aller Geräte das beste WLAN nutzen können.



Tuning: optimaler Funkkanal

Grundsätzlich wählt Ihre FRITZ!Box automatisch die jeweils optimalen Funkeinstellungen für den besten WLAN-Empfang. Sie können aber auch manuell den Funkkanal festlegen, auf dem möglichst wenige andere WLAN-Netze Ihren Empfang beeinflussen. FRITZ!Box hilft Ihnen dabei, indem die Box Ihnen Ihre individuelle "WLAN-Umgebung" anzeigt. Wie Sie die Änderungen von Sendeleistung, Funkkanal und Name des WLAN-Netztes vornehmen, lesen Sie in der Schritt-für-Schritt-Anleitung. <https://avm.de/service/so-erhalten-sie-das-beste-wlan/>

Checkliste für das beste WLAN

- FRITZ!Box optimal positionieren
- Aktuelle Treiber-Software auf FRITZ!Box und allen WLAN-Geräte installieren
- Störquellen wie Mikrowellen möglichst ausschließen bzw. die Entfernung zu diesen vergrößern
- Name des WLAN-Funknetzes individuell einrichten
- Daten mit sicherer WPA2-Verschlüsselung übertragen



Zusätzliches Tuning für das WLAN

- Maximale Sendeleistung an der FRITZ!Box einstellen
- Optimalen Funkkanal einstellen
- Optionales 5-GHz-Frequenzband verwenden